

ALB-GOLD Firmenchef Klaus Freidler unerwartet verstorben

Der Inhaber und Geschäftsführer des Trochtelfinger Familienunternehmens ALB-GOLD Teigwaren GmbH Klaus Freidler verstarb am gestrigen Sonntag, den 18. Juli 2010, plötzlich und völlig unerwartet im Alter von 52 Jahren.

Klaus Freidler trat 1977 in den damaligen Hühnerbetrieb seines Vaters ein und begann mit dem Aufbau einer Produktion für die Herstellung hochwertiger Teigwaren. Konsequenterweise baute er den Betrieb kontinuierlich zu einem der führenden deutschen Teigwarenhersteller aus. Innerhalb der letzten Jahrzehnte hat er verantwortungsvoll und zukunftsorientiert seine stetig wachsende Unternehmensgruppe erfolgreich geleitet. Stets bestrebt das beste Nudelsortiment anzubieten, entwickelte er immer vollkommen neue und visionäre Ideen und hat diese mutig und tatkräftig umgesetzt. Seine Vorstellung von verbraucherorientierter und nachhaltiger Lebensmittelherstellung verwirklichte Klaus Freidler am Stammsitz in Trochtelfingen und in seinem Tochterunternehmen Teigwaren Riesa GmbH durch die Errichtung von Kundeninformationszentren mit integrierter Glaserner Produktion. In der jüngeren Vergangenheit setzte sich der Firmenchef verstärkt mit zahlreichen Informationsveranstaltungen für Lebensmittel und eine Landwirtschaft ohne Gentechnik ein. Zudem engagierte er sich ausdrücklich für Allianzen mit regionalen Rohstoffherzeugern und sicherte damit lokale Wertschöpfung und Arbeitsplätze.

Klaus Freidler hinterlässt eine tiefe Lücke bei seiner geliebten Frau und seinen beiden Söhnen, der Belegschaft sowie bei seinen Partnern und im öffentlichen Leben der Region. Die Unternehmensgruppe wird im Sinne seiner Ziele und Visionen fortgeführt.